

WETTBEWERB

zur Erlangung von Entwürfen für hochkünstl. Schokoladeneinschläge u. Pralinenkartons, ausgeschrieben von der

WEZEL & NAUMANN A. G., LEIPZIG



- 1. Beteiligungs-
berechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle in deutschen Reichsgebieten wohnenden Künstler mit von ihnen selbst angefertigten Originalentwürfen. Entwürfe, die den Wettbewerbsbedingungen nicht entsprechen, werden von dem Wettbewerb ausgeschlossen.
- 2. Aufgabe:** Wir suchen Entwürfe für Schokoladeneinschläge und Pralinenkartons, die künstlerisch absolut hochstehend sind und in der Auffassung von dem Alt-hergebrachten abweichen. Es ist uns nur mit allerbesten Arbeiten gedient.
- 3. Bedingung:** Besonders ist darauf zu achten, daß alle Entwürfe für unser

»WENAU-PRIMISSIMA« DRUCKVERFAHREN

geeignet sein müssen. Wettbewerbsbedingungen, die gleichzeitig Aufschluß geben über die Größe der Entwürfe, über die Farbskala und über den zu berücksichtigenden Text, lassen wir gern allen Künstlern, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, kostenlos zugehen. Desgleichen stellen wir ein für jeden Künstler interessantes Material zur Verfügung, welches Aufklärung über die Vorzüge unserer »Wenau-Primissima«-Drucktechnik gibt.

- 4. Preise:** Ein 1. Preis in Höhe von RM. 1000,— in bar
Ein 2. Preis in Höhe von RM. 700,— in bar
Ein 3. Preis in Höhe von RM. 500,— in bar
Ein 4. Preis in Höhe von RM. 300,— in bar
Außerdem Ankauf von drei nicht preisgekrönten Entwürfen zum Preise von je RM. 200,—. Weitere Ankäufe bleiben uns vorbehalten.
- 5. Preisgericht:** Prof. H. K. Frenzel, Schriftleitung der »Gebrauchsgraphik«, Berlin SW61, Belle-Alliance-Platz 7-8; Prof. Max Körner, Nürnberg, Staatliche Kunstgewerbeschule; Kunstmaler Georg Baus, Leipzig S 3, Gustav-Freytag-Straße 22; Direktor Harnisch von der Stollwerck A. G., Köln; Generaldirektor S. Krotoschin von der Wezel & Naumann A. G., Leipzig.
- 6. Letzter Ein-
lieferungstermin:** Als rechtzeitig eingegangene Sendungen gelten diejenigen, welche als äußersten Termin den Poststempel des 29. März 1928 tragen.

Wir fordern zur regen Beteiligung an unserem Wettbewerb auf und bitten, die Wettbewerbsbedingungen und die weiteren Unterlagen von unserer Propaganda-Abt. umgehend anzufordern.

Leipzig, den 10. Februar 1928.

WEZEL & NAUMANN A. G., LEIPZIG